Tennisclub Schrobenhausen Erster Spieltag

Schrobenhausen(7389)Der Start in die Tennissaison 2023 gestaltete sich für den Tennisclub Schrobenhausen wahrlich positiv. In 14 Spielen gab es 9 Siege, ein Unentschieden und nur 4 Niederlagen. Die Damen, Damen 40 und Damen 60 gewannen ihre Spiele. In der Regionalliga schlugen die Herren 70 ihre Gegner aus Dresden deutlich. Ansonsten sah es im Herrenbereich düster aus. Die Jugendlichen fuhren vier Siege ein.

Damen, Südliga 1, Gruppe 143

TC Schrobenhausen – TSV Offenstetten = 6:3

„Das Ziel ist heuer wieder der Aufstieg,“ sagte die neue Mannschaftsführerin Pauline Felber vor der Saison. Den ersten Schritt in diese Richtung haben die Damen des Tennisclubs Schrobenhausen mit einem 6:3-Erfolg gegen Offenstetten gemacht. Mit vier Siegen in den Einzelspielen durch Susanne Hell (6:3, 6:0), Julia Hofberger (6:1, 6:2), Magdalena Moll (6:0, 6:1) und Maria Dengler (6:4,7:6) kam es zu einem 4:2-Zwischenstand, da Lisa Haas (6:4, 5:7, 4:10) und Pauline Felber (6:0, 3:6, 4:10) jeweils im Matchtiebreak verloren. Durch zwei Matchgewinne im Doppel durch Haas/Felber (2:6, 6:2, 10:7) und Hell/Moll (6:1, 6:3) stand der erste Sieg fest, was zu einem Platz in der Spitzengruppe der Tabelle führte.

Damen 40, Landesliga 2, Gruppe 094

TC RW Freising – TC Schrobenhausen = 0:9

Mit dem Klassenerhalt, von Mannschaftskapitänin Tine Beulshausen vor der Saison als Ziel angesprochen, sollte es doch was werden. Oder vielleicht soll es als Absteiger aus der Landesliga eins doch etwas mehr sein? „Schau mer moi“ sagte einst schon Franz Beckenbauer. Auf jeden Fall gelang den Damen 40 des Tennisclubs Schrobenhausen in Freising beim dortigen TC Rot-Weiss ein überzeugender 9:0-Erfolg. Das Team, bestehend aus Nicole Kutenreich, Christine Wonnenberg, Gabriela Switschnik, Christine Beulshausen, Sonja Wolf, Sigrid Daniel und Monika Gold (im Doppel) präsentierte sich gut vorbereitet und bot eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Damen 60, Landesliga 1, Gruppe 107

TC Schrobenhausen – SpVgg Zolling = 5:1

Leicht war es nicht für Luise Zagler (6:1, 1:6, 10:7), Angela Jahnke (6:4, 6:3), Heidi Rupp (7:6, 6:3) und Irmgard Ostermayr (7:6, 7:5), aber in den entscheidenden Spielszenen hatten die Schrobenhausener Damen 60 das bessere Ende für sich. Jahnke/Rupp mussten ihr Doppel gegen starke Zollingerinnen knapp abgeben. Zagler/Ostermayr harmonierten gut bei ihrem engen Erfolg (1:6, 6:3, 10:7).

Herren 1, Landesliga 2, Gruppe 021

TC RW Eschenried – TC Schrobenhausen = 6:3

Es hätte in Eschenried für die Herren des TC Schrobenhausen auch besser ausgehen können, denn die zwei Einzel von Crt Gobec (6:4, 3:6, 6:10) und Valentin Ott (6:4, 5:7, 10:12) gingen im Matchtiebreak an die Eschenrieder. Weiterhin gaben die beiden „Maxi“, nämlich

das junge Nachwuchstalent Wirth (1:6, 2:6) und der erfahrene Haas (0:6, 0:6) ihre Spiele recht deutlich ab. Die Hoffnung auf einen Gesamtsieg hielten Johannes Keil (5:7, 7:5, 10:7) und Moritz Ott (6:1, 6:2) hoch. Die beiden waren es auch, die noch im Doppel punkteten (6:4, 7:5), während Gobec/V. Ott (0:6, 4:6) und Wirth/Haas (0:6, 3:6) nach klar verlorenem ersten Satz immer besser ins Spiel fanden, doch zu Sieg reichte es nicht.

Herren 3, Südliga 4, Gruppe 083

TC Schrobenhausen – TeG Neuburg = 2:7

Dominik Heggenstaller (2:6, 6:1, 10:1) und Tobias Stephan (6:3, 6:4) sorgten für die zwei Punkte gegen die TeG Neuburg. Gut, aber vergebens kämpfte Martin Wirth (6:7, 6:2, 3:10) und auch Johannes Eibel (5:7, 0:6), Jakob Heggenstaller (0:6, 0:6) und Benjamin Weindl (0:6, 5:7) konnten nicht punkten. Auch die drei Doppelspiele, besetzt mit den gleichen Spielern, gingen an die Neuburger.

Herren 40, Südliga 2, Gruppe 288

TV Altomünster – TC Schrobenhausen = 8:1

In den Punktspielen weht ein anderer Wind. Hatten die Schrobenhausener Herren 40 ihr Vorbereitungsspiel gegen SC Mühlried noch 8:1 gewonnen, gingen sie mit demselben Ergebnis in Altomünster baden. Obwohl, zwei Einzel durch Tobias Nabe (6:3, 0:6, 5:10) und Michael Machauer (6:2, 3:6, 7:10) gingen erst im Matchtiebreak verloren. Da der stark kämpfende Stefan Karbowski (2:6, 6:1, 10:1) punktete, hätte es nach den Einzelspielen auch drei beide heißen können. Doch es sollte nicht sein. Da keine Chance auf einen Gesamtsieg mehr bestand, gingen die drei

Doppelspiele wegen walk over der Schrobenhausener an den TV Altomünster.

Herren 60, Südliga 1, Gruppe 391

TC Schrobenhausen – TC Blutenburg München = 0:9

Erster Spieltag und gleich eine deftige Niederlage. Die Herren 60 des Tennisclubs Schrobenhausen trafen allerdings auf ein sehr gutes Team aus Blutenburg, das sicherlich zu den Mitfavoriten auf einen Spitzenplatz in dieser Liga zählt. Die verletzungsbedingten Ausfälle von Hans Schmid und Ralf Händl kompensierte Kapitän Willi Thurnhofen durch die Berufung von Gerd Hollmann und Robert Miesl. Weiter spielten Rudi Dengler, Karlheinz Bindchen, Franz Schmidmeir und Hermann Wagner. Die Einzel gingen trotz vollem Einsatz aller TCS-Akteure mehr oder weniger deutlich verloren. Zumindest in den Doppelspielen erreichten Miesl/Bindchen und W. Thurnhofer/Schmidmeir jeweils den Matchtiebreak, der allerdings in jedem Match mit 6:10 verloren ging.

Herren 70, Regionalliga Süd-Ost, Gruppe 009

TC Schrobenhausen – TC Bad WH Dresden = 6:0

Für die Herren 70 des Tennisclubs Schrobenhausen war das doch ein großartiger Einstieg in die Saison 2023 in der Regionalliga Süd-Ost. Gegen die sympathischen Gäste vom Tennisclub Bad Weisser Hirsch Dresden, die bereits einen Tag vor dem Match in die Lenbachstadt angereist waren, gab es einen 6:0-Erfolg. Dabei musste Kapitän Erhard „Hardl“ Dürrmann kurzfristig auf Stammspieler Sepp „Grase“ Grasmair verzichten. Der dafür verpflichtete Robert Miesl wurde seiner Berufung über alle Maßen

gerecht, denn er schlug an Nummer vier, spielerisch und kämpferisch überzeugend, einen um sieben Leistungsklassen besser eingestuften Dresdner mit 6:2, 6:4. Dem auf Nummer drei vorgerückten Erhard Dürrmann gelang das gleiche Kunststück. Fünf Leistungsklassen war sein Gegner besser platziert, doch der Schrobenhausener gewann gegen den versiert spielenden Dresdner mit langen Bällen, Stops und Angriffen ans Netz mit 6:4, 6:3. Die neue Schrobenhausener Nummer eins Sigi Niedermeir hatte beim 6:2, 6:4-Erfolg alles sicher im Griff. Karl Trompler an Nummer zwei machte den 4:0-Zwischenstand mit einem klaren 6:2, 6:0-Sieg perfekt. Auch die beiden Doppelspiele gingen durch Niedermeir/Trompler (6:3, 6:3) und Dürrmann/Miesl (6:3, 7:6) an den TCS. Somit steht das Schrobenhausener Team schon mal an der Tabellenspitze der Regionalliga Süd-Ost. Das wird allerdings sicher nicht so bleiben, denn die schweren Brocken kommen erst noch und hier müssen die Spieler zeigen, zu welcher Leistung sie fähig sind.

Freizeit-Herren Doppel 60, Südliga 1, Gruppe 950

TC Buchdorf – TC Schrobenhausen = 0:4

Kapitän Karl Lamnek konnte zufrieden sein, denn seine „Jungs“ legten in Buchdorf einen tollen Start in die neue Saison hin. Peter David/Gerhard Thurnhofer (6:1, 6:0) und Karlheinz Bindchen/Hermann Wagner (6:1, 6:0) sorgten in der ersten Runde gleich für einen beruhigenden Vorsprung. Den 4:0-Gesamterfolg machten dann Peter David/Karl Lamnek (6:3, 6:2) und Bindchen/Wagner (6:2, 6:0) perfekt.

Juniorinnen 18, Südliga 2, Gruppe 651

TC Schrobenhausen – TC Mering = 3:3

Auch ohne Lea Boysen, die momentan in der Tennisbase des Bayerischen Tennisverbandes ihre sportliche Entwicklung fortsetzt und in dieser Saison für den TC Rot-Weiß Gersthofen spielt, legten die Juniorinnen 18 des Tennisclubs Schrobenhausen einen guten Start hin. An den Spitzenpositionen sorgten Magdalena Moll (6:4, 6:3) und Polina Sandratska (6:1, 6:0) für einen 2:0-Vorsprung, den aber die Meringer Juniorinnen durch die Siege über Emilia Hernas-Schreier (6:4, 2:6, 4:10) und Julia Tyroller (0:6, 3:6) ausglich. So war es auch in den Doppelspielen. Moll/Sandratska (6:1, 6:0) punkteten ohne Probleme, während Hernas-Schreier/Tyroller (2:6, 4:6) die knappe Überlegenheit der Gegnerinnen anerkennen mussten.

Junioren 18, Südliga 3, Gruppe 504

TSV Diedorf – TC Schrobenhausen = 2:4

Das war doch ein guter Auftakt für die Junioren des TCS. Konstantin von der Grün (6:4, 6:4), Alexander Natter (6:2, 6:4) und Jakob Szymala Egger, der wegen eines verletzungsbedingten Ausfalls seines Gegners erst gar nicht antreten brauchte, sorgten bei einer Niederlage von Sandro Kindler (0:6, 0:6) für einen 3:1-Zwischenstand nach den Einzelspielen. Den Siegpunkt sicherten von der Grün/Szymala Egger (6:1, 6:2).

Knaben 15, Südliga 5, Gruppe 636

BC Aresing – TC Schrobenhausen = 0:6

Durch Siege durch Tobias Horn (6:1, 6:1), Amelie Gottschall (6:0, 6:0), Leopold Bammer (7:5, 6:2) und Elias

Vogl (6:1, 1:6, 10:6) gingen die Schrobenhausener gegen ihre Altersgenossen von Aresing bereits nach den Einzelspielen mit 4:0 uneinholbar in Führung. Diese Spieler gewannen auch ihre Doppel sicher.

Bambini 12, Südliga 3, Gruppe 740

TeG Neuburg – TC Schrobenhausen = 2:4

Max Mauer (6:1, 6:1), Luzian Plangger (6:2, 6:1) und Raphael Sindel (6:3, 6:2) gewannen ihre Einzel relativ sicher. Nur Benno Horn (3:6, 3:6) musste sein Spiel abgeben. Mauer/Plangger punkteten dann noch im Doppel, so dass der 4:2-Erfolg in Neuburg perfekt war.

Dunlop Kleinfeld U9, Südliga 2, Gruppe 903

TC Schrobenhausen – TC Wittelsbach-Aichach = 10:8

Die gute Jugendarbeit des Tennisclubs Schrobenhausen sorgt für Erfolge. Jonathan Häusler, Lukas von Elzenbaum, Theo Boysen, Luis Pepe Gobec, Luisa Paulus und Florine Ebersberger freuten sich über diesen knappen Sieg.